

II-10604 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5309/J

1990 -03- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten BAYR  
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend die Errichtung einer Expositur der Universitäts-  
Zahnklinik in St.Pölten

In NÖ. gibt es einen großen Mangel an Zahnärzten. Derzeit sind 18 Planstellen nicht besetzt, 7 davon mit Notstandscharakter. Überdies werden in den nächsten 2 Jahren 49 Zahnbehandler das 65. Lebensjahr erreichen. Das bedeutet, daß in den nächsten 2 Jahren 67 Planstellen zu besetzen sein werden, obwohl nur 39 Ärzte in Ausbildung stehen. Der Fehlbedarf kann daher nicht abgebaut werden, sondern steigt weiter an.

Die negativen Auswirkungen dieser Unterversorgung reichen von langen Wartezeiten in den bestehenden Zahnarztpraxen (Anmeldungen zur Behandlung können oft erst nach Wochen oder gar Monaten berücksichtigt werden) bis hin zur mangelnden Betreuung der Schulkidner, die erwiesenermaßen für Zahnschäden sehr anfällig sind.

Andererseits gibt es eine große Anzahl von Jungärzten, die jahrelang auf einen Ausbildungsplatz an der Universitäts-Zahnklinik in Wien warten müssen.

Mit der Errichtung einer Expositur der Zahnklinik am Krankenhaus St.Pölten könnte dieser Mangelsituation abgeholfen werden. Das Land NÖ. hat daher schon vor längerer Zeit die Ambulanz der Kieferchirurgie für die dislozierte Ausbildung der Frequentanten des 4. Semesters angeboten. Die erforderliche Geräteausstattung ist vorhanden. Allerdings ist noch immer die

-2-

Schaffung der Dienstposten für die auszubildenden Fachärzte ausständig.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

#### A n f r a g e

- 1) Werden Sie sich für die Errichtung einer Expositur der Universitäts-Zahnklinik in St.Pölten einsetzen?
- 2) Wenn ja, bis wann könnte mit der dislozierten Ausbildung von Zahnärzten am Krankenhaus St.Pölten/Kieferchirurgie begonnen werden?